

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

18.3.1852 (No. 77)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Donnerstag den 18. März

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 3691. Das Pfund Mastochsenfleisch kostet von heute an 12 kr. Die übrige Taxe bleibt unverändert. Karlsruhe den 18. März 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Dankfagungen.

Durch Frau Minister von Berstett erhielten wir von Freiherrn von Glaubitz 14 fl. für die Suppen-Anstalt, und sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.
Karlsruhe den 17. März 1852.

Der Frauenverein.

Durch Herrn Kapellmeister Fricke sind uns unterm 18. v. M. 100 fl. als Ertrag eines von dem Musikcorps der Großh. 1. Infanterie-Brigade gegebenen Konzerts zugekommen.

Wir halten uns für verpflichtet, dem Herrn Kapellmeister Fricke und dem wackern Musikcorps auch auf diesem Wege unsern Dank auszusprechen.

Pforzheim den 15. März 1852.

Unterstützungscomite für die armen Landgemeinden des Oberamtsbezirks.

Bekanntmachung.

(1) [Schuldenliquidation.] Wer an die ledig verstorbene Karoline Häcker von hier eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am Montag den 22. März d. J.,

Montag den 22. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei Notar Kay (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 16. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

Waarenversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Tabakshändler Alois Kreiter Wittwe dahier werden am Dienstag den 23. März d. J., und den folgenden Tag, je früh halb 9 Uhr anfangend, in dem Handlungskloster Langestraße Nr. 100 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Rauchtabak und Cigarren, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, Schnupstabak, Thee, Kölnisches Wasser, silberbeschlagene und andere Pfeifen, Streichfeuerzeuge, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Cigarrenhälter, Pfeifenröhre und noch verschiedene andere dergleichen Artikel.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Schell.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt „beim Neuenacker“ werden öffentlich versteigert:

Samstag den 20. d. M.

8 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,

15 „ „ Tannen, Bauholz,

21 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,
300 „ forlene Baumstämme
9 1/2 Klafter eichenes Scheit- und Prügelholz,
16 1/2 „ forlenes „ „
23 1/2 „ eichenes Stumpenholz, „ „
350 Stück eichene Wellen,
613 „ forlene

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Quer-Allee. Karlsruhe den 16. März 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Dasselbst sind auch 2 Mansardenzimmer, das eine mit und das andere ohne Möbel, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 17 ist ein Laden nebst bequemer Wohnung mit Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 21 sind 2 Zimmer, das eine zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit Möbel, das andere im Hinterhaus, ohne Möbel, auf den 1. oder 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist in die Spitalstraße gehend, im zweiten Stock, eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist auf den 1. April ein elegant möblirtes

Impf

Impf

Impf

by. Kühn

Wormser

by. J. J. J.

by. J. J. J.

by. J. J. J.

Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern billig zu vermieten. Ferner sind daselbst 2 hübsch möblirte, ineinander gehende Zimmer an einen oder zwei beisammen wohnende Herren sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

*3mal.
2. Voritag
3. Voritag.*

Langestraße Nr. 167 ist auf den 23. Juli der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 großen Speisekammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. April zu vermieten.

*Bauer. 3mal.
3. Voritag.*

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist auf den 23. April im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere im untern Stock.

3mal. 3. Voritag.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten.

*3mal.
3. Voritag.*

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmern, Dachkammer, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten; auch ist beim Haus ein Garten zur Benützung. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

3mal. 3. Voritag.

Bähringerstraße Nr. 13 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst sind 2 möblirte Zimmer auf den 1. April oder Mai zu beziehen.

3mal. 3. Voritag.

Et der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der zweite Stock (bel-étage), bestehend in 1 Salon nebst 5 ineinander gehenden tapezirten, sämmtlich heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder auch sogleich zu vermieten.

3mal. 3. Voritag.

Vermischte Nachrichten.

3mal. 3. Voritag.

(1) J. B. Nr. 7. [Kapitalanerbieten.] Es liegen 2 bis 4000 fl. für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit bei dem Commissionsbureau von W. Kölle.

3mal. 3. Voritag.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Ostern wird ein solides reinliches Mädchen in Dienst gesucht, welches freifiren, gut nähen und bügeln kann, wie auch sonst in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

3mal. 3. Voritag.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern eine Köchin, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in Dienst gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

3mal. 3. Voritag.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, findet auf kommendes Ziel einen Platz: Steinstraße Nr. 25. Ebendasselbst wird fortwährend neues Eisengeschirr zum Reinigen angenommen.

3mal. 3. Voritag.

(1) [Dienstverträge.] In der Amalienstraße Nr. 21 wird eine Köchin und ein Dienstmädchen gesucht, welche letzteres schon mit Kindern umzugehen wissen muß; beide müssen mit guten Zeugnissen versehen sein.

3mal. 3. Voritag.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst. Näheres zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 65 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, stricken und ein wenig bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder in einem kleinen Hauswesen. Näheres Bähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

Ein Gärtner, der in seinem Fache sehr gut bewandert ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle; auch wird derselbe sich im Dienste bei einem Herrn Allem unterziehen. Zu erfragen bei Herrn Baumberger, Schneidermeister, neue Waldstraße Nr. 61.

Eine schwarze Dachshündin mit braunen Läufen hat sich vor dem Durlacher Thor verkauft, und hat als besonderes Kennzeichen am Halse einen kleinen Kropf. Der Besitzer derselben wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung bei Herrn Thorwart Klett abzugeben.

Welschneureuth. Wegen Wegzug ist der Unterzeichnete gesonnen, sein Haus nebst dazu gehöriger, sehr gut eingerichteter Bäckerei, und anstoßenden zwei Küchengärten aus freier Hand zu verkaufen.

Jakob Drollinger, Bäckmeister
in Welschneureuth.

Ein in gutem Zustande befindlicher Stoffarren ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße Nr. 12, im Laden.

In der Waldhornstraße Nr. 53 sind ein Paar Lauferschweine zu verkaufen.

Ein ällicher Mann von guter Familie wünscht Logis und Beköstigung bei einer gebildeten adeligen Familie, vorzugsweise auf dem Lande, gegen Bezahlung von 300 fl. jährlich, zu finden. Adressen bittet man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchener Stearinlichter,
beste Qualität,
4r, 5r, 6r und 8r Tafellichter,
4r und 6r Wagenlichter,
das vollgewichtige Pfund à 40 fr.,
„ leichte Pfundpaket à 35 fr.
bei **Jak. Ammon.**

Anzeige.

Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie bei herannahendem Frühjahr wieder Strohhüte zum Waschen und Bleichen annimmt, und in den Stand gesetzt ist, dieselben auf Verlangen nach neuester Façon zu ändern.

Für das ihr bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet sie, ihr dasselbe auch dieses Jahr wieder zu Theil werden zu lassen.

L. Brechtel's Wittwe,
alte Waldstraße Nr. 29.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.**Frischer Cabeliau,**

geräucherte Gänseleber-, Göttinger-, Braunschweiger- und Frankfurter Bratwürste sind frisch eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Importirte Cigarren.

Eine Parthie ächter, d. h. in der Havanna selbst fabrizirter Cigarren

im Preis per 1000 Stück à 50 fl. — kr.

1 " " " " — fl. 3½ kr.

ist in guter abgelagerter Waare eingetroffen, die ich hiemit bestens empfehle.

Jak. Ammon.

Handschuhe.

Eine Auswahl feiner ziegenlederner Handschuhe in allen Farben und Gattungen, wofür garantirt wird, ist wieder eingetroffen, und werden zu den äußerst billigen Preisen abgegeben.

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Pariser Sonnenschirme

in den neuesten Mustern, sowie eine große Parthie **Marquise** mit goffirten Franzen, und einige hundert Stück große seidene Sonnenschirme zu den Preisen von 1 fl. 30 kr., 2 fl. und höher empfiehlt

C. Wohlschlegel, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 177,
bei Herrn Kaufmann Arleth.

Geschäfts - Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm fortwährend fertige Grab-Monumente einzusehen sind, und empfiehlt sich hierbei zur Anfertigung solcher Monumente, sowie von Grabeinfassungen und allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten aufs Beste.

J. Münsfer, Steinhauermeister,
Nachfolger von J. Räuber,
vor dem Ruppurrerthor, der Schützenhalle gegenüber.

Zeugschuhe und Zeugstiefelchen für Damen,

hohe schwarze Zeugschuhe von feinem Lasting 1 fl. 54 kr., schwarze und farbige Damenstiefelchen 2 fl. 42 kr., Lederschuhe 1 fl. 48 kr.; Pantoffel 1 fl. 30 kr. und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben

Im Damenschuh-Lager
von **Ch. Simon,** innerer Birkel Nr. 22.

Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr empfehle ich mich einem hohen Adel und geehrten Publikum im Verfertigen von **Blumen-Kübeln** zu dem billigsten Preis, und verspreche schnelle Bedienung.

Johann Ettlinger, Kübler,
Kasernenstraße Nr. 4.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen der Strohhüte; auch werden sie auf Verlangen nach neuester Façon geändert.

Wilhelmine Nagel, Kunstwäscherin,
Adlerstraße Nr. 10.

Kinderschuhe und Kinderstiefelchen,

in Zeug und Leder, habe ich eine große Auswahl, welche ich äußerst billig verkaufe.

Schuhlager von **Ch. Simon,**
innerer Birkel Nr. 22.

Schwarze Seidenstoffe.

Unser bewährtes Lager vorzüglich guter Seidenzeuge ist in folgenden Sorten frisch assortirt:

Levantine (das Empfehlenswertheste),
Satin pour Robes,
Satin chine,
italienischer Taffet,
Lustrino,
Poult de soie,
Gros d'Orleans,

welches wir unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend anzeigen.

R. Wormser & Sohn.

Die schon längst bekannten Frankenthaler Kartoffeln sind wieder zu haben im **goldenen Hirsch.**

Heute Nachmittag und morgen sind bei **Jakob Pfister** im **Waldhorn** ganz ausgezeichnete Frankenthaler Kartoffeln, wie auch ganz frühe zum Segen zu verkaufen.

Anzeige.

Um mehreren Nachfragen zu begegnen, wird hierdurch angezeigt, daß bis nächsten Samstag den 20. März 9 Stück Lauferschweine nach Durlach auf den Schweinsmarkt kommen.

Karlsruhe den 17. März 1852.

Annul. by 2.
Konting.
Samstag.

Mühlburg.

Bei dem Unterzeichneten ist fortwährend feines Knochenmehl billig zu haben.
S. Wagner, Knopfmacher.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. März. 38. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Roderich Benedir. Wallbeck: Herr **Winkelmann**, vom königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast. Vor Anfang des Stückes: **Overture**, für großes Orchester componirt von dem 10jährigen Fris **Gernsheim**. Hierauf: **Konzert** für Pianoforte mit Orchesterbegleitung von **Karl Maria von Weber**, vorgetragen von Fris **Gernsheim**. Nach Beendigung des Stückes: **Rondo capriccioso** für das Pianoforte von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**, vorgetragen von Fris **Gernsheim**.

Die Gastdarstellungen der **48 jungen Tänzerinnen** unter Leitung der Balletmeisterin **Frau Josephine Weiß** aus Wien werden **Montag den 22. und Dienstag den 23. März** stattfinden.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorsprobe für das 6. Vereinskonzert.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.
- Hr. Zechlin, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schmidt, Kfm. von Darmstadt. Hr. Vogel, Part. v. Mannheim.
- Englischer Hof.** Hr. Schrott u. Hr. Bögelin, Kfl. v. Konstanz. Hr. Beteneyre, Rent. v. Paris. Herr Abel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heibach, Rent. v. Bonn. Herr Harry Held, Rent. m. Bed. v. London.
- Erbprinzen.** Hr. Glöck, Gastw. v. Basel. Hr. Graf Reichach m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Herz von Wien. Hr. Graf Szachinegi von Frankfurt.
- Goldener Ochse.** Hr. Giulini, Kfm. v. Mannheim. Hr. Koll, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Siebel, Kfm. von Dimbach. Hr. Reisner, Kfm. v. Järgersburg. Hr. Müller, Hdm. v. Pirmasenz. Hr. Kiechlein, Part. v. Dyringen.
- Hof von Holland.** Hr. Uhden, Rent. v. Berlin. Hr. Fiedenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hellmann, Kfm. von Köln. Hr. Baron v. Bogtan v. Hirschberg.
- Pariser Hof.** Hr. Kathriner, Landchirurg v. Bruchsal. Herr Kimmig, Part. v. Petersthal. Hr. Göringer, Gasthalter v. Rippoldsau. Hr. Sohns, Schreinermeister v. Neuyork.
- Rheinischer Hof.** Hr. Stetter, Prof. v. Heidelberg. Hr. Mauffer, Fabr. v. Reutlingen. Hr. Diez, Part. von Worms. Hr. Schönlein, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schäfer, Kaufm. von Köln. Fräul. Dugel von Reutlingen. Herr Gombriß, Kfm. v. Offenburg. Hr. Luz, Part. v. Lichtenau. Hr. Bürgle, Part. v. Pforzheim. Hr. Berger, Kfm. von Koblenz.
- Ritter.** Hr. Hebenstreit, Bezirksförster v. Herrenwies.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend präcis 6 Uhr ist Chorprobe.
W. Kalliwoda.

Tagesordnung der I. Kammer.

20. Sitzung

auf Donnerstag den 18. März 1852, Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Oberforstmeisters v. Kettner über das außerordentliche Budget für 1852 und 1853.
- 3) Bericht des Herrn v. Göler über den Etat der für 1852 und 1853 auf den Domianialgrundstücken zu übernehmenden Ausgaben.
- 4) Bericht des Oberforstsraths v. Gemmingen über das provisorische Gesetz vom 5. März 1852, die zeitweise Aufhebung des Eingangszolls auf Getreide, Hülsenfrüchte u. betreffend.
- 5) Bericht des Abg. v. Hofer über den Gesetzesentwurf, die Ergänzung des Ansehensgesetzes vom 5. Februar v. J. betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

42. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 18. März 1852, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte der Petitionskommission.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	28" —"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 5 1/2	28" —"	Ost	"
6 " Abds.	+ 3 1/2	28" —"	"	hell

- Hr. Citel, Lehrer v. Friedrichshafen. Hr. Wacker, Kfm. v. Sinshheim.
- Nothes Haus.** Herr Müller, Lehrer von Lohrbach.
- Hr. Steurer, Part. v. Sand. Hr. Groß, Kfm. v. Endingen.
- Hr. Greiner, Kfm. v. Heidelberg.
- Schwan.** Hr. Citel, Lehrer v. Seelbach. Hr. Beck, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Treßle, Bierbrauer v. Freiburg.
- Frau Haug von Dertingen.
- Sonne.** Hr. Kurz, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Münzschheimer, Hdm. v. Stebbach. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Reining, Prof. von Stuttgart. Hr. Schönig, Dek. v. Bühlertal. Hr. Möglich, Part. v. Achern. Hr. Roos, Schriftfeger v. Heidelberg.
- Waldhorn.** Hr. Murr, Gastw. von Aglasterhausen.
- Hr. Brobel, Müllermeister v. Möhringen. Herr Schneider, Part. m. Sat. v. Straßburg. Hr. Taylor, Buchhalter v. Pforzheim. Hr. Petitpierre, Kfm. von Mannheim. Herr Pfister, Dek. v. Minsfeld. Fräul. Wunsch von Kehl.
- Weißer Bär.** Herr Höfling, Part. mit Gattin von Seligenstadt. Hr. Rehsfuß, Bergolder v. Kehl.
- Wiener Hof.** Herr Ernst, Hr. Schick, Part. u. Hr. Vogel, Schreinermeister v. Rastatt.
- Zähringer Hof.** Hr. Lippmann, Kfm. v. Paris. Hr. Vogeler, Kfm. v. Gera. Hr. Schilling, Kfm. v. Schleiz. Hr. Bernecker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Hannover. Hr. Grivelli, Kfm. m. Fam. von Luzern. Herr Adenthal, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Minister v. Berstett Wittwe: Hr. Graf von Lurbe von München. — Bei Frau Berwalter Müller Wittwe: Hr. Ebert, Dekan v. Mosbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.